

Datum: 26.07.2023  
Telefon: 0 233-25467  
Telefax: 0 233-21563  
Frau Dr. Rippl  
daniela.rippl@muenchen.de

**Kulturreferat**  
Abteilung 1  
Bildende Kunst, Darstellende  
Kunst, Film, Literatur, Musik,  
Stadtgeschichte, Wissenschaft  
KULT-ABT1

An D-II-BA-Bud, Frau Baier

Das Kulturreferat **befürwortet nachträglich** die Förderung des Projektantrags der Tanztendenz in Höhe von 3.000 €.

**Christoph Winkler** ist einer der interessantesten Choreographen deutschlandweit und international. Als eingeladenener Gastchoreograph in der Reihe „**STANDPUNKT.e** – **Welcome to my World**“ wird er zum Thema „**Environmental Dance**“ (Tanz und Klimawandel) einen Input für die Münchner Szene leisten.

Wenn ein Format wie die Reihe „**STANDPUNKT.e** – **welcome to my world**“ bereits 14 Jahre besteht, dann hat es sich bewährt und ist ein unverzichtbarer Beitrag im Gespräch über unterschiedliche Künstlerphilosophien und Produktionsprozesse. Die Tanztendenz versteht es hier wie bei allen ihren anderen Formaten, Tanz, Philosophie, Film, Bildende Kunst in einen konstruktiven Dialog zu setzen.

**“STANDPUNKT.e” – welcome to my world**“ wurde eigens für die Probebühne schwere reiter konzipiert: die eingeladenen Choreograf\*innen "verbringen" hier eine Woche mit dem Raum und erarbeiten ihre öffentlichen Abende im und mit dem Raum und seiner Umgebung, verkörpern den Geist des Raums als "Kunstbaustelle". Sie gibt Choreograph:innen die Möglichkeit, innerhalb einer vorgegebenen, formalen Struktur den darin enthaltenen künstlerischen Freiraum auszuloten, innerhalb dessen sie ihr eigenes künstlerisches Profil etablieren können. Wirksam ist dabei die unterschiedliche Beispielung eines gleichbleibenden formalen Gerüsts durch unterschiedliche Choreograph:innen. Durch Workshops, sowie zwei abendlichen Präsentationen wird auch einem „tanzfremden“ Publikum Einblick in die Etablierung eines künstlerischen Standpunktes, sowie das Zustandekommen des Inszenierungskonzeptes gegeben - Prozesse, die sich letztlich in dem künstlerischen Ergebnis als Profil der Künstlerin oder des Künstlers manifestieren.

Seit es die Reihe gibt waren **international profilierte Künstler\*innen** bei **STANDPUNKT.e** zu Gast. Darunter einer der ersten Gäste im Jahr 2009 der geniale Pierre Droulers, gefolgt vom amerikanischen Energiebündel Jeremy Wade, dessen Arbeitsschwerpunkt vor allem in der radikalen Erforschung von physischen und psychischen Prozessen liegt. In den darauffolgenden Jahren durfte das Format weitere Künstler:innen begrüßen, darunter so prominente Namen wie **Charles Linehan**, der damals eine riesige Musikinstallation im schwere reiter baute, **Colette Sadler**, **Ricardo Iazetta** oder **An Kaler**, welche das Publikum auf unterschiedlichste Arten und Weisen, sei es durch interaktive Workshops oder über die Präsentation eigener Werke, in ihre Inspirationswelten eintauchen ließen.

Das **inhaltliche Profil** der Reihe **STANDPUNKT.e** geht also weit über den Charakter einer reinen Werkschau hinaus und ist deshalb sehr förderungswürdig: Das Format bündelt den Fokus auf künstlerische Formulierungen, gibt Einblick in den Entstehungsprozess einer Inszenierung und offenbart im künstlerischen Dialog die innerhalb der momentanen Rahmenbedingungen stattfindende Etablierung eines künstlerischen Profils.

Gez. Rippl